

Beim letzten Clubabend stellte unsere Clubschwester Camilla Altvater, Texterin und Redakteurin, verschiedene KI-Tools vor und zeigte anhand konkreter Projektbeispiele, wie sie unseren (Arbeits-)Alltag erleichtern können. Deutlich wurde dabei, dass KI sich derzeit vom Experten-Tool zum Standardwerkzeug der Arbeitswelt entwickelt.

Camilla stellte unterschiedliche Chatbots vor und erläuterte, wie ein guter Prompt formuliert sein muss, damit daraus eine belastbare Arbeitsvorlage entsteht, die sich anschließend redigieren und weiterentwickeln lässt. Darüber hinaus demonstrierte sie verschiedene Notetaker, Übersetzungs-Apps und erklärte, wie sich mit NotebookLM auch große Datenmengen effizient auswerten und strukturieren lassen. Besonders beeindruckend waren die Visualisierungs-Apps wie Nano Banana, mit denen sich in kürzester Zeit anschauliche Bilder erstellen lassen.

Wo viel Licht ist, ist jedoch auch viel Schatten: Camilla machte auch deutlich, wie einfach mit KI-Chatbots wie Grok oder mit Nudify-Apps Deepfakes erzeugt werden können und in welchem erschreckendem Umfang solche Bilder bereits im Umlauf sind. Nicht die Technik allein ist das Problem, sondern ihre massenhafte, enthemmte und unzureichend kontrollierte Nutzung gegen die sexuelle Selbstbestimmung realer Menschen. Hier braucht es klare Regulierung und eine konsequente strafrechtliche Verfolgung.

Es war ein ebenso interessanter wie aufrüttelnder Abend, der vielen von uns die Tür in eine neue Welt zumindest ein Stück weit geöffnet hat.